10. Internationaler Jahreskongress der DGOI in Kooperation mit dem VDZI

Dr. Georg Bayer, Präsident der DGOI, und ZTM Uwe Breuer, Präsident des VDZI, erwarten innovative Konzepte für die Zusammenarbeit im digitalen Workflow. Von Eva-Maria Hübner, Pulheim.

„Implantologie: Technik und Medizin" lautet das Leitthema des 10. Internationalen Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI), der in Kooperation mit dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) vom 19. bis 21. September 2013 im Hotel Sofitel München Bayerpost stattfindet. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung der modernen Zahntechnik für das chirurgische und prothetische Vorgehen in der Implantologie. Zahnärzte und Techniker beleuchten im Mainpodium am Samstag jeweils ein Thema nacheinander aus ihrer Perspektive. Warum es so wichtig ist, die jeweils andere Sichtweise kennenzulernen, erläutern Dr. Georg Bayer, Präsident der DGOI, und ZTM Uwe Breuer, Präsident des VDZI.

ZT Herr Dr. Bayer, was erwartet die Teilnehmer?

Dr. Bayer: Im Fokus steht der digitale Workflow von der Planung bis zur CAD/CAM-gefertigten Prothetik und welche Bedeutung dem Zahntechniker in der Therapie zukommt. Einzelne Themen sind beispielsweise Guided-Surgery, Sofortversorgung, CAD/CAM-gefertigte Abutments und neue wie bewährte Materialien. Wir freuen uns auf namhafte Zahntechniker und Zahnärzte, die am Samstag im Mainpodium nacheinander aus zahnärztlicher und zahntechnischer Sicht die Themen referieren. Dadurch lernen wir die Vorgehensweise aus der jeweils anderen Perspektive kennen. Es geht uns um das gemeinsame, partnerschaftliche Lernen.

ZTM Uwe Breuer, Präsident des VDZI, und Dr. Georg Bayer, Präsident der DGOI.

ZT Herr Breuer, was hat Sie zur Kooperation mit der DGOI bewogen?

Breuer: In der DGOI sind die Zahntechniker als Mitglieder gleichgestellt, und dass diese Gleichstellung gelebt wird, haben wir in den Vorgesprächen mit dem DGOI-Vorstand festgestellt. Die Wahrnehmung der Techniker auf Augenhöhe ist eine wichtige Voraussetzung, um das gemeinsame Gespräch zu finden. Nur dann können sie ihr Wissen auch einbringen. Innerhalb der DGOI wird dieser Teamansatz klar herausgestellt.

ZT Wie wichtig ist die Teamarbeit in der Implantologie?

Breuer: Der Erfolg der Behandlung hängt wesentlich von der Zusammenarbeit des Technikers und Implantologen ab. Einer implantiert die Stützen und der andere setzt ein Gerüst oben drauf, das er mit dem verblendet, was für den Patienten als neue Zähne sichtbar wird. Dabei haben beide ein gemeinsames Ziel: Der Patient soll sich über die fertige Versorgung freuen, wieder richtig essen und lachen können. Wir haben verschiedene Konzepte von günstig bis hochpreisig, mit denen wir vieles verwirklichen können – wenn wir uns gemeinsam im Team darüber verständigen.

Dr. Bayer: So ist es. Um für jeden Patienten die individuell passende Lösung für den implantatgetragenen Zahnersatz zu finden, sollten Implantologen und Zahntechniker auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Wir empfehlen schon seit einigen Jahren, den Zahntechniker mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen stärker in den Therapieverlauf einzubinden. Gerade in der Planungsphase kann seine Sichtweise hilfreich sein, um prothetik- und patientenorientiert zu planen. Es besteht aus meiner Sicht die dringende Notwendigkeit, das zahntechnische Handwerk intensiver mit in die Behandlungsplanung und -umsetzung einzubringen.

ZT Was wünschen Sie sich persönlich im Hinblick auf den Kongress?

Dr. Bayer: Wir haben in München die Möglichkeit, eventuell bestehende Vorurteile und Hierarchien abzubauen. Wir pflegen in der DGOI ein freundschaftliches Miteinander und wünschen uns, dass sich die Techniker in unserer Gemeinschaft als gleichwertige Partner im implantologischen Team fühlen. Während des Kongresses sollten wir hinter den Kollegen auch den Menschen entdecken und schätzen lernen.

Breuer: Ich wünsche mir, dass unsere Mitglieder das Angebot annehmen, sich gemeinsam mit den Zahnärzten fortzubilden. Fachlich erwarte ich innovative Konzepte, die uns neue Wege im digitalen und CAD/CAM-Zeitalter aufzeigen. Ich freue mich, wenn sich beide Seiten in Diskussionen miteinander vermischen und zu einer Symbiose werden. Ich erwarte ein freundschaftliches Miteinander und den Austausch auf Augenhöhe. Wenn das für unsere Kollegen erlebbar wird, werden Berührungsängste verloren gehen. Das Zusammenrücken von Zahntechniker und Zahnarzt zu mehr Teamplay ist das eigentliche Ziel des Kongresses.

„10. DGOI-Jahreskongress" (Programm)

Infos zum Unternehmen

ZT Vielen Dank für das Gespräch!

ZT Adresse

DGOI Büro
Bruchsaler Str. 8
76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0
Fax: 07251 618996-26
mail@dgoi.info
www.dgoi.info

ZT Veranstaltungen Juni/Juli 2013

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
22.06.2013	Bühl	Zahnfarben treffsicher bestimmen und kommunizieren Referent: ZA Knut Marcus Mau	VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
27./28.06.2013	Ismaning	HandWERK Keramik – Back to the roots Referent: ZTM Joachim Wille	DeguDent Tel.: 06181 59-5976 Susanne.Kern-Glomb@dentsply.com
28.06.2013	Wasserburg	Individuelle Keramikverblendung Referent: Uwe Hruschka	Heraeus Holding GmbH Tel.: 06181 35-4014 janice.hufnagel@heraeus.com
10.–12.07.2013	Pforzheim	CAD/CAM-Basic – Map&Motion Referent: ZT Thomas Gienger	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-224 trainings@amanngirrbach.com
12.07.2013	Remscheid	Das perfekte Implantatmodell und der individuelle Abformlöffel Referenten: ZTM Thomas Weiler und Jens Glaeske	picodent GmbH Tel.: 02267 6580-19 claudiaknopp@picodent.de
17./18.07.2013	Gieboldehausen	Laserschweißkurs für Anwender Referent: ZTM Andreas Hoffmann	DENTAURUM Tel.: 07231 830-470 kurse@dentaurum.de
22./23.07.2013	Neuler	The Prettau Bridge Art Referent: N. N.	Zirkonzahn GmbH Tel.: +39 0474 066665 education@zirkonzahn.com

ZT Kleinanzeigen

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Fakten auf den Punkt gebracht.

Der ceraMotion® Moment.

Ihre erste ceraMotion®
vergessen Sie nie.

Foto: © Christian Ferrari®

DENTAURUM

Turnstraße 31 I 75228 Ispringen I Germany I Telefon +49 72 31/803-0 I Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.de I info@dentaurum.de